

## „Typisch Junge, Mädchen, hetero?“ Ansätze für alternative Rollenbilder in Kultur & Bildung“

### Informationen zu Personen & Projekten

**Yasmina Bellounar** ist u.a. freischaffende Pädagogin und Kuratorin im Jugend Museum Schöneberg. Sie ist studierte Islamwissenschaftlerin und Bildungsreferentin und arbeitet zu den Themen antimuslimischer Rassismus, antipatriarchale Kämpfe, Antidiskriminierung, Selbstermächtigung und queeres Leben in verschiedenen Formaten der Kulturellen Bildung. Zuletzt war sie u.a. beim Studio R des Maxim Gorki Theater und als Referentin für Diversitätsentwicklung für den Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung tätig.

**Katharina Debus**, Dipl.-Pol., arbeitet bei Dissens – Institut für Bildung und Forschung e.V. und freiberuflich in Pädagog\*innen-Bildung, Jugendbildung und Praxisforschung. Derzeit leitet sie das Projekt Interventionen für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt. Arbeitsschwerpunkte: Geschlechterverhältnisse, Geschlechterreflektierte Pädagogik, Pädagogik zu geschlechtlicher, amouröser und sexueller Vielfalt, Sexualpädagogik, Lernen zu Diskriminierung, Pädagog\*innen-Bildung, Geschlecht und Intersektionalität, Rassismus und Pädagogik.

**Dissens – Institut für Bildung und Forschung e.V.** arbeitet seit 1989 zunächst zu Männlichkeit (mit den Schwerpunkten Pädagogik/Jungenarbeit, Arbeit und Gewalt) und mittlerweile zu Geschlechterverhältnissen insgesamt mit weiteren Schwerpunkten auf geschlechtlicher und sexueller Vielfalt, Geschlechterreflektierter Pädagogik, Geschlechterreflektierter Rechtsextremismus- und Diskriminierungsprävention sowie Intersektionalität.

**Annika Füsler** arbeitet seit 2011 als freie Theaterpädagogin und Regisseurin am Theater X. **Celina Schultz** ist Schülerin, Licht-Technikerin und seit 2018 Mitglied der AG Intendanz des Theaters. Gemeinsam (als Spielleitung und Schauspielerin) arbeiteten Sie in der Produktion "Liebe Welt, seit wann bist du hetero?", die aktuell am Theater X läuft.

**Das Theater X** ist ein von Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen selbstverwaltetes Community-Theater in Berlin Moabit. Das Theater X arbeitet zu selbstgewählten Themen und verbindet künstlerische und kulturelle Aktion mit politischer Bildung, Kampagnenarbeit und dem Aufbau eines alternativen und solidarischen Theaterbetriebes im Kiez. Im Zentrum des Bühnenprogramms und der Eigenproduktionen steht eine kritische künstlerische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Verhältnissen aus der Perspektive marginalisierter Jugendlicher. Das Theater X soll darüber hinaus ein Ort sein, der von unterschiedlichen Communities als Spiel- und Veranstaltungsort aber auch als Produktionsstätte genutzt werden kann.

**Tarik Tesfu** ist Video-Kolumnist, Content Creator und seit 2017 Host bei Jäger & Sammler (ZDF). Getreu dem Motto: Das Ziel ist der Weg, zieht er nach dem Abitur nach Berlin, dann nach Wien, dann nach Köln, um dann wieder nach Berlin zu ziehen: Hurra! In Berlin hat Tarik eine Ausbildung zum Erzieher absolviert, in Wien Medien-Dingsbums-Wissenschaften studiert und in Köln als TV-Redakteur gearbeitet. Als Feminist (Oha!) setzt er sich in seinen Videos für die Gleichberechtigung aller Geschlechter ein und zeigt dabei Rassismus, Sexismus, Homo-, Trans- und Islamfeindlichkeit den Stinkefinger. Tarik feiert Destiny's Child, Wlan und Snickers-Eis: Yummy!

**Natascha Anahita Nassir-Shahnian** ist Politikwissenschaftlerin und arbeitet als Referentin für Diversitätsentwicklung beim Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung der Kulturprojekte Berlin GmbH. Sie versteht sich als dekoloniale Feministin und hat 2013 die bundesweite Bündniskonferenz „FemoCo - die Konferenz zu Feminismen of Color in Deutschland“ mitorganisiert. In der politischen Bildungsarbeit liegt ihr Themenschwerpunkt auf Machtkritik (Lobbyismus, Rassismus, Sexismus, Intersektionalität) und Empowerment. In Ihrer Jugend hat Sie viele Jahre Mädchenarbeit gemacht und dort eine Theater- und Radiogruppe geleitet.